

# MEIN IDEALES HEIM



## Stefan Wiesner

«Die Natur ist die grösste Designerin.»

Interview: Susanna Koeberle

Koch/Alchemist

STEFAN WIESNER: Für Wiesner ist Kochen ist mehr als Nahrung zubereiten. Seine Experimente sind auch eine Auseinandersetzung mit dem Ort, mit dem Zusammenwirken von Pflanzen und Tieren. Kein Wunder trägt er den Übernamen «Hexer aus dem Entlebuch». Mit seiner avantgardistischen Naturküche war er Vorreiter eines Wiederauflebens der einfachen und lokalen Küche. Seine Neugierde und sein ganzheitlicher Ansatz lassen ihn unentwegt weiter forschen. Er hat bereits zwei Kochbücher herausgegeben. SK

[www.stefanwiesner.ch](http://www.stefanwiesner.ch)

*Sie haben sich in der Natur fotografieren lassen. Fühlen Sie sich dort zu Hause?*

STEFAN WIESNER: Ja, ich muss keine vier Wände haben, um mich wohlfühlen. Ich war schon als Kind viel draussen. Das Hochmoor und der angrenzende Wald sind ganz spezielle Orte. Das Licht und die Farben haben etwas Mystisches, es herrscht eine ganz besondere Energie. Hier kann ich Kraft tanken.

*Wie kam es dazu, dass Sie am Ort, an dem Sie aufgewachsen sind, etwas ganz Neues schufen?*

SW: Eigentlich ist mein Kochstil aus einer Not heraus entstanden. Wir hatten kein Geld, um teure Produkte zu kaufen. Ich habe also versucht, aus dem Vorhandenen das Beste zu machen. Eine einfache Küche, die mit dem Ort verwurzelt ist, und damit auch Geschichten erzählt.

*Ihre Kochkunst ist wie ein Gesamtkunstwerk. Welche Rolle spielt dabei das Design?*

SW: Eine wichtige. Ich habe zwar keine Topdesigner im Hintergrund, also mache ich alles selber, ich arbeite diesbezüglich instinktiv. Die Präsentation eines Gerichts sollte einen Bezug zum Gericht selber haben. Kochen ist wie eine Landschaft wiedergeben; ich versuche, diese Landschaft nicht nur geschmacklich, sondern auch ästhetisch zu widerspiegeln.

*Gelten diese Grundsätze auch für Ihr privates Zuhause? Wie wohnen Sie?*

SW: Ich wohne in einem alten Schulhaus, das wir renoviert haben. Ich mag das Wechselspiel von Alt und Modern. Warme Materialien wie Holz sind mir wichtig. Die Küche ist bei uns das Herzstück, Düfte gehören für mich zu einer wohnlichen Atmosphäre. Ich liebe den Geruch und das Knistern des Feuers, wenn ich nach einem langen Arbeitstag nach Hause komme.